



Stadtumbau

Erweiterung der Chamisso-Grundschule Neubau mit zwölf Klassenräumen



Erweiterung der Chamisso-Grundschule Neubau mit zwölf Klassenräumen

In der Großsiedlung Märkisches Viertel hält der Trend des Zuzugs vor allem junger Familien seit langem an. Die Grundschulen stoßen zunehmend an ihre Kapazitätsgrenzen. Das Schulamt Reinickendorf stellte für die Schuljahre ab 2011/12 einen unmittelbaren Bedarf an zwölf zusätzlichen Klassenräumen fest. Damit alle Kinder des Märkischen Viertels wohnortnah zur Schule gehen können, wurde die bauliche Erweiterung von Grundschulen von Beginn an als ein wichtiges Ziel des Stadtumbau-Prozesses definiert.

Das Bezirksamt untersuchte verschiedene mögliche Standorte für ein neues Schulgebäude und entschied sich 2009 für eine Erweiterung der Chamisso-Grundschule. Auf einer angrenzenden Fläche, die bislang als BMX-Bahn genutzt wurde, war Platz für ein neues Gebäude. Das Grundstück ist groß genug, um je nach Bedarf weitere Anbauten zu ergänzen. Für die BMX-Bahn wurde ein neuer Standort gefunden.

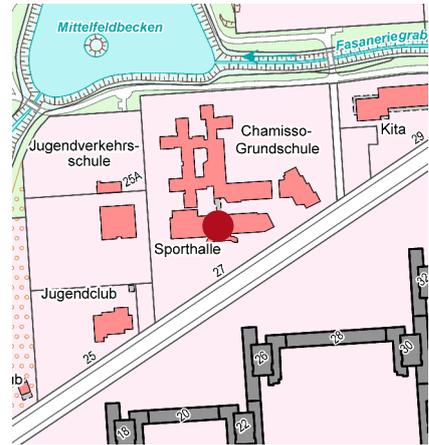
Auf der Suche nach der besten architektonischen Lösung forderte das Bezirksamt Reinickendorf vier Architekturbüros auf, Entwürfe für einen Ergänzungsbau einzureichen. Der ausgewählte Entwurf des Büros Nemesi Aesthetics Becker + Ohlmann überzeugte aufgrund seines schlichten, kostenbewussten Ansatzes, der attraktiven Fassadengestaltung und des modernen Grundrisses.

Entstanden ist ein kompaktes dreigeschossiges Gebäude mit einer Fassade, die durch die Anordnung der Fenster auffällig gerastert ist. Die Platzierung der Fenster führt zu einer optimalen natürlichen Beleuchtung. Die Farbgebung in den Treppenhäusern im Inneren ist kräftig, in den Klassenräumen dezent farbig.

Auf dem quadratischen Grundriss sind jeweils vier Räume um einen zentralen Flur mit Zugang zum Treppenhaus angeordnet. Den Anforderungen des Schulbetriebs entsprechend, sind jeweils zwei Klassenräume durch einen Zwischenraum verbunden, der sich als Projektraum und für kleine Lerngruppen eignet und auch separat vom zentralen Flur aus erreicht werden kann.

Die Grundsteinlegung erfolgte im August 2010. Nur knapp ein Jahr später wurde das neue Schulhaus feierlich in Anwesenheit der Senatorin für Stadtentwicklung, Ingeborg Junge-Reyer, eröffnet. Pünktlich zum Schuljahresbeginn standen damit zwölf moderne Klassenräume zur Verfügung, die eine optimale Lernumgebung bieten. Das Projekt ist seitdem beispielgebend für qualitätsvolles, kostenbewusstes Bauen.

S.T.E.R.N. GmbH, bearb. Anka Stahl, Fotos: NEMESIS AESTHETICS, Foto 3: Anka Stahl
Stand: Juli 2017



Adresse:

Chamisso-Grundschule
Senftenberger Ring 27
13435 Berlin Reinickendorf

Auftraggeber/Bauherr:

Bezirk Reinickendorf

Planung:

NEMESIS AESTHETICS Becker + Ohlmann

Gesamtkosten:

2,1 Mio. EUR, davon 1,7 Mio. EUR aus dem Programm Stadtumbau West, inkl. Mittel der EU (EFRE)

Realisierung:

2010 bis 2011



Erweiterungsbau mit angrenzenden Spielflächen



Lichte Klassenräume in moderner Farbgebung fördern den Spaß am Lernen



Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen Berlin
Referat IV B - Förderung im Quartier
Fehrbelliner Platz 4, 10707 Berlin

www.stadtentwicklung.berlin.de/nachhaltige-erneuerung/

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

BERLIN

